

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur
und Sport
am Donnerstag, dem 11.05.2017, im Raum 130 des Berufskollegs
Beckum, Hansaring 11, 59269 Beckum**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr**

			Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner		4
2.	Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur - Aktueller Sachstand	251/2017	4
3.	Liesborner Evangeliar	247/2017	6
4.	Arbeitsbericht der Schulpsychologischen Bera- tungsstelle des Kreises Warendorf	261/2017	7
5.	Ergebnisse der Qualitätsanalyse an der Astrid- Lindgren-Schule des Kreises Warendorf	248/2017	7

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Busse, Wigand	
Dinter, Dennis	
Dufhues, Hannelore	
Feichtinger, Jochen	
Geiger, Andrea	
Gerwing, Theresia	
Hein-Kötter, Dorothea	
Hillebrand, Silvia	
Holz, Günter	
Lehnert, Susanne Dr.	
Marx, Burkhard	
Seidel, Berit	
Wagner, Natalie	
stellv. Ausschussmitglieder	
Claßen, Anne	Vertretung für Frau Birgit Harrendorf-Vorländer
Drestomark, Bernhard	Vertretung für Frau Grap
von der Verwaltung	
Börger, Heinz Dr.	
Borgstedt, Hendrik	
Fernkorn, Ronald	
Funke, Stefan Dr.	
Löckmann, Christel	
Ostrop, Maike	
Westbomke, Alfons	
Gäste	
Bornschie, Marion	
Lakemper, Udo	
Weißborn, Ingo	
Wekeiser, Erwin	

Wille, Marie-Luise

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Behring, Herwig

Grap, Valeska

Harrendorf-Vorländer, Birgit

Hermans, Pia

Ostermann, Norbert

Wiese, Hans-Jürgen

I. Öffentlicher Teil

Frau Dufhues eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport. Sie stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 28.04.2017 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Frau Dufhues begrüßt die Anwesenden sowie die Presse. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
--	--

Auf Nachfrage der Vorsitzenden meldet sich keine Einwohnerin/kein Einwohner zu Wort.

2. Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur - Aktueller Sachstand	251/2017
--	-----------------

Herr Dr. Funke berichtet über das bereits in den Erläuterungen zur Sitzungsvorlage ausführlich dargestellte Förderprogramm „Gute Schule 2020“. Er führt aus, dass z.Z. ein Konzept erarbeitet werde, in dem mögliche Maßnahmen an den Schulen in Trägerschaft des Kreises Warendorf aufgelistet werden, die aus den Kreditmitteln finanziert werden könnten. Hierbei sei geplant, die finanziellen Mittel nicht in gleichen Teilen auf jede Schule gleichmäßig aufzuteilen. Vielmehr sei vorgesehen, die Gelder in Abstimmung mit den Schulleitungen der Berufskollegs und der Astrid-Lindgren-Schule nach Dringlichkeit der Maßnahmen zu verteilen.

Zudem weist Herr Dr. Funke auf das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW hin. Der Bund stelle bei diesem Förderprogramm den Kommunen Mittel für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 90 % zur Verfügung. Möglicherweise bestehe die Möglichkeit, auch aus diesem Programm Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen an den Schulen zu finanzieren. In diesem Fall sei jedoch voraussichtlich ein 10 %iger Eigenanteil zu tragen.

- Mögliche Maßnahmen an der Astrid-Lindgren-Schule

Frau Wille weist auf die beengte Raumsituation der Schule an der Düsternstraße hin. Hier von betroffen sei insbesondere der OGS-Bereich, der kontinuierlich in den letzten Jahren ausgeweitet wurde und nunmehr mit 52 Kindern seine Grenzen erreicht habe. Dies habe zu Folge, dass jährlich 20 bis 30 Kinder eine Ablehnung zur beantragten OGS-Aufnahme erhielten.

Des Weiteren fehle es an Räumlichkeiten für Spiel- und Ruheräume sowie für Elterngespräche.

Auch seien der Verwaltungsbereich und das Lehrerzimmer zu klein. Mehr Raumkapazität wäre auch für verschiedene Veranstaltungen nötig, da die vorhandene Aula mit knapp 89 qm als Versammlungsraum nur unzureichend nutzbar sei und zugleich als Eingangshalle fungiere.

Zudem sei eine Erweiterung und Sanierung des Schulhofes und der Sanitäreinrichtungen erforderlich.

Aufgrund der geschilderten Situation wünsche sich Frau Wille eine Ausweitung ihrer Schule in den Räumen des angrenzenden Paul-Spiegel-Berufskollegs an der Düsternstraße.

- Mögliche Maßnahmen am Paul-Spiegel Berufskolleg Warendorf

Herr Lakemper erklärt, dass er eine Zentralisierung des Standortes an der Freiherr-von-Ketteler-Straße befürworte. Bei Aufgabe des Gebäudes an der Düsternstraße würden sich Vorteile durch eine Vereinfachung der Planungen auf allen Ebenen, Zeitersparnis und effektivere Nutzung der Ressourcen ergeben.

Mit der dann erforderlich werdenden baulichen Erweiterung des Berufskollegs an der von-Ketteler-Straße könne auch die Errichtung eines Selbstlernzentrums realisiert werden, um so individuelle Förderung und selbständiges und eigenverantwortliches Lernen der Schülerinnen und Schüler unterstützen zu können.

Als weitere Maßnahme wäre die Sanierung und Neueinrichtung des naturwissenschaftlichen Fachraums wünschenswert. Dieser befinde sich noch in dem Zustand von 1983 und sei nur als reiner Bio-Chemieraum nutzbar. Mit einer entsprechenden Sanierung könnten alle MINT-Fächer gestärkt werden.

Zudem seien eine Neugestaltung des Schulhofes und die Sanierung des Außenspielplatzes/Multifunktionsfeldes vorstellbar.

- Mögliche Maßnahmen am Berufskolleg Beckum

Herr Wekeiser gibt an, dass eine Optimierung der räumlichen Situation am Standort Kettelerstraße wünschenswert sei. Vergrößerung und Modernisierung der Klassenräume, Sanierung der Toilettenanlagen sowie die Ausstattung der Aula mit Bühnen-, Ton- und Beleuchtungstechnik wären erforderlich.

Des Weiteren seien Sanierungsmaßnahmen, wie die Renovierung der Sanitäreinrichtungen und der Umkleieräume an beiden Sporthallen dringend nötig. Ebenso erforderten die Flachdächer der Sporthallen eine Sanierung.

Als weiteren Punkt werde die Errichtung eines Kompetenzzentrums „Digitale Fertigung - Industrie 4.0“ am Hauptgebäude Hansaring gewünscht. In der Industrie 4.0 verzahne sich die Produktion mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik. Treibende Kraft dieser Entwicklung sei die rasant zunehmende Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft.

Sie verändere nachhaltig die Art und Weise, wie zukünftig in Deutschland produziert und gearbeitet werde.

Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, sollten die dafür nutzbaren Räume im Schulgebäude vollständig neu technisch ausgestattet werden.

- Mögliche Maßnahmen am Berufskolleg Ahlen

Herr Weißenborn berichtet, dass Veranstaltungen im Berufskolleg Ahlen derzeit lediglich in der Eingangshalle möglich seien und demzufolge während des laufenden Schulbetriebes nicht durchgeführt werden könnten. Daher wäre die Errichtung einer Aula mit einer Mensa/Cafeteria wünschenswert.

Des Weiteren befinde sich der Sporthallenboden in einem sehr schlechten Zustand und müsste dringend saniert werden.

Herr Dr. Börger führt aus, dass auf Grundlage der vorgetragenen möglichen Maßnahmen nun von der Verwaltung in Abstimmung mit den Schulleitern eine Prioritätenliste erstellt werde. Dem Ausschuss werde sodann eine entsprechende Vorlage zur Abstimmung vorgelegt.

Dem Bedarf des Regenbogenschulhauses, das sich in Trägerschaft des Kreises Coesfeld befindet, werde man versuchen, im Rahmen der Haushaltsplanungen gerecht zu werden.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3. Liesborner Evangeliar

247/2017

Herr Fernkorn berichtet, dass der Kauf des Evangeliers am 06.04.2017 erfolgt sei. Seitdem werde es an einem sicheren und klimatisch geeigneten Ort aufbewahrt.

Es sei vorgesehen, das Evangeliar am 28.08.2017 der Öffentlichkeit in einer Veranstaltung, an der auch alle Sponsoren teilnehmen werden, zu präsentieren.

Parallel werde auch an der Erstellung eines Konzeptes für die dauerhafte Präsentation des Evangeliers gearbeitet. Hierzu hätten bereits im Rahmen eines Wettbewerbs vier ausgewählte Planungsbüros ihre Entwürfe vorgestellt. Nach dieser Vorstellung seien nur noch zwei Büros in Betracht gekommen; eines dieser Büros habe jedoch überraschend seine Bewerbung zurückgezogen.

Der noch verbleibende Entwurf soll nunmehr dem Ausschuss in einer zusätzlichen Sitzung - gemeinsam mit dem Bauausschuss - am 20.06.2017 im Museum Abtei Liesborn vorgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

4.	Arbeitsbericht der Schulpsychologischen Beratungsstelle des Kreises Warendorf	261/2017
-----------	--	-----------------

Frau Ostrop stellt anhand eines PowerPoint-Vortrages die aktuellen Arbeitsschwerpunkte der Schulpsychologischen Beratungsstelle vor. Die Vortragsfolien sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

5.	Ergebnisse der Qualitätsanalyse an der Astrid-Lindgren-Schule des Kreises Warendorf	248/2017
-----------	--	-----------------

Frau Wille stellt das Ergebnis der Qualitätsanalyse an der Astrid-Lindgren-Schule des Kreises Warendorf vor. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Dufhues um 17.30 Uhr die Sitzung.

Hannelore Dufhues
Vorsitzende

Dr. Heinz Börger
Schriftführer